

## BAYERN – FIT FOR PARTNERSHIP

### **Abfallwirtschaft 1. bis 5. Juli 2019**

### **UNTERNEHMEN AUS RUSSLAND BESUCHEN BAYERN**



#### **Internationales Weiterbildungsprogramm und Exportförderung**

Das Erfolgsrezept von „Bayern – Fit for Partnership“ ist einfach: Bayerische Unternehmer zeigen in ihren eigenen Betrieben oder bei Kooperationsveranstaltungen ihr gesamtes Produkt- und Leistungsspektrum und können damit wertvolle Kontakte zu internationalen Entscheidungsträgern herstellen. Die Beteiligung erfolgt für bayerische Unternehmen kostenlos in Form von Fachvorträgen, Werksbesichtigungen oder Einzelgesprächsterminen, darüber hinaus können sie aktiv an der Programmgestaltung mitwirken.

„Bayern – Fit for Partnership“ ist ein internationales Weiterbildungsprogramm des Bayerischen Wirtschaftsministeriums. Koordiniert wird es durch Bayern International, ein Tochterunternehmen des Freistaats Bayern. Durchgeführt wird das Projekt von der COMMIT Project Partners GmbH.

Nutzen Sie BFP als Marketinginstrument und profitieren Sie von Besuchen ausländischer Fach- und Führungskräfte aus verschiedenen Branchen.

## RUSSLANDS ABFALLWIRTSCHAFT

Russland entwickelt sich zu einem vielversprechenden Markt für die Entsorgungs- und Recyclingindustrie mit einem Investitionsbedarf von jährlich etwa 20 Mrd. Euro. Der Bedarf und Druck nach Modernisierungen in der Branche sind enorm. Das Land sitzt auf einem Müllberg von mehr als 100 Mrd. Tonnen und jedes Jahr kommen fast 6 Mrd. Tonnen dazu. Mit 60 Mio. Tonnen pro Jahr sind die festen Kommunalabfälle bereits die drittgrößte Müllquelle in Russland.

Nach der jüngsten Novelle des Gesetzes „Über Produktions- und Verbrauchsabfälle“ müssen die Kommunen mit der getrennten Sammlung von Abfällen beginnen. Hauptanliegen ist die Trennung von Biomüll von den verwertbaren Komponenten bei der Einsammlung. Alle 83 russischen Regionen werden dazu verpflichtet bis zum 1. Januar 2019 Konzessionsverträge mit lokalen Betreibern zu schließen, die für maximal zehn Jahre das Abfallmanagement übernehmen. Die Betreiber müssen geregelte Systeme zur Sammlung, Entsorgung und Recycling von Abfällen aufbauen und betreiben.

In den meisten Fällen sind umfassende Investitionen in Abfallsammelbehälter und -fahrzeuge sowie Müllsortier- und -verarbeitungsanlagen erforderlich.

Das föderale Programm „Sauberes Land“ vergibt Fördergelder an die russischen Regionen für den Aufbau eines geregelten Abfallwirtschaftssystems. Unter anderem ist der Bau von fünf Müllverbrennungsanlagen, davon alleine vier im Gebiet Moskau und eine in Kasan, mit einem Investitionsvolumen von rund 2 Mrd. Euro geplant. Für insgesamt 40 Mrd. Euro sollen zudem landesweit 1.500 Müllsortier- und verarbeitungsstationen errichtet werden. Rund um die russische Hauptstadt werden fünf bestehende Deponien erweitert und drei neue Halden im Wert von 110 Mio. Euro eröffnet. Für die Schließung von umweltschädlichen Deponien erhalten zwölf russische Regionen insgesamt 35 Mio. Euro. Über das Programm hinaus plant die Regierung den Bau von Müllverbrennungsanlagen in Sotschi und Mineralnye Wody und stellt etwa 44 Mio. Euro zur Beseitigung von illegalen Mülldeponien in der Region Nischni Nowgorod bereit.

Angesichts des gewaltigen Investitionsbedarfs bietet der russische Markt auch für deutsche Anbieter Lösungen für die Abfallbehandlung wachsende Absatzchancen. Die russische Regierung setzt bei der Auswahl der Ausrüstung auf „beste verfügbare Techniken“.

## MÖGLICHKEITEN FÜR IHRE TEILNAHME

### HAUSMESSE

Sie haben dabei die Möglichkeit, Ihre Produkte bzw. Ihr Unternehmen zu präsentieren und abschließend mit den russischen Partnern individuelle Gespräche zu führen.

**03. Juli 2019**

9:00 bis 13:00 Uhr

**Messe München, Eingang West**

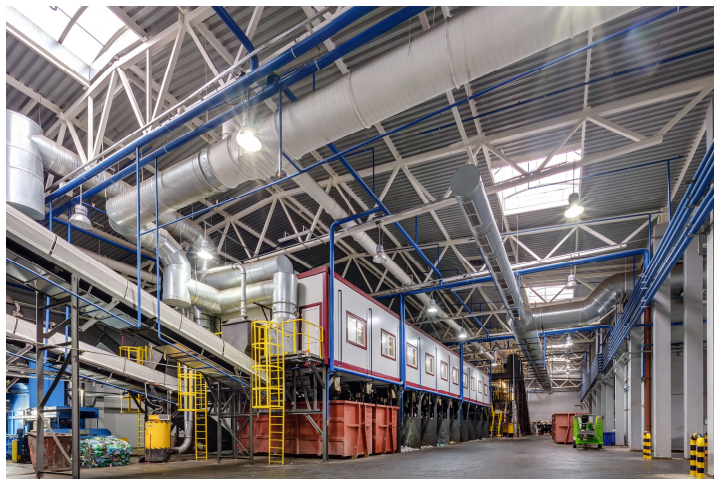
Messegelände, 81823 München

### BESUCH IN IHREM UNTERNEHMEN

oder

### BESUCH IHRES REFERENZOBJEKTES

Die Besichtigungen können vom 1. - 5 Juli 2019 stattfinden und werden nach Möglichkeit in die Route der Delegationsreise in Bayern integriert.



### TEILNEHMER AUS RUSSLAND

Die Delegation umfasst 15 Entscheidungsträger aus dem Bereich kommunale Abfallwirtschaft und Recycling, die an innovativen Technologien und Produkten interessiert sind.

## ANMELDUNG

Bitte bis zum 14. Juni 2019 per Fax an 030 206 16 48-10 oder per E-Mail an den Projektleiter Herr Viktor Kruschinski, v.kruschinski@commit-group.com

Die Teilnahme am Programm (inkl. Dolmetscherdienstleistungen) ist kostenfrei und nur für Unternehmen mit Sitz in Bayern möglich.

### Anmeldeformular

Ich melde mich für die Hausmesse in München am 3. Juli 2019 an.

Ich spreche Russisch

Ich möchte eine Unternehmensbesichtigung anbieten.

Ich möchte eine Besichtigung eines Referenzobjektes anbieten.

.....  
Vor- und Nachname

.....  
Funktion

.....  
Firma

.....  
Branche

.....  
Dienstanschrift

.....  
Tel/Fax

.....  
E-Mail

.....  
Webseite

.....  
Datum, Unterschrift

**Bildnachweis: Adobe Stock**

## IHRE ANSPRECHPARTNER

COMMIT Project Partners GmbH  
Herr Viktor Kruschinski  
Tel.: +49 (0)30 2061 648-13  
Fax: +49 (0)30 2061648-10  
E-Mail: v.kruschinski@commit-group.com

Bayern International  
Frau Franziska Gandl  
Tel.: +49 (0)89 660 566-105  
Fax: +49 (0)89 660 566-150  
E-Mail: [FGandl@bayern-international.de](mailto:FGandl@bayern-international.de)

## KOOPERATIONSPARTNER



German RETech Partnership  
Recycling & Waste Management  
Made in Germany